

A Stirnvorderrand gerade abgestutzt, leicht ausgebuchtet, Scheitelhinterrand geradlinig, zweites Fühlerglied so wie die acht folgenden kugelig, Halsschild längs der Mitte breit und tief eingedrückt, die Seiten hinten in konische Zapfen verlängert, deren Spitze nach innen gebogen ist, Deckenbasis winkelig vorgezogen, Vorderschienen an der Spitze leicht nach innen gebogen.

**Bakeri** sp. n.

## Notizen und Berichtigungen über verschiedene Bruchidae (Col.).

Von Maurice Pic, Digoin.

Der gelehrte Autor der Fauna Germanica hatte Unrecht, sich bei der Bearbeitung der Familie der *Lariidae* (Band IV, p. 218—226) der früheren Arbeiten Schilskys zu bedienen, denn es entstanden leider dadurch einige Irrtümer.

Die Klassifikation der Gattungen dieser schwierigen Familie, deren Namen schließlich *Bruchidae*<sup>1)</sup> heißen soll, ist, glaube ich, ziemlich genau im *Coleopterum Catalogus* von Junk und Schenkling (Pars 55: Bruchidae) angegeben und letztere Arbeit soll nun als Führer dienen, bis ein bedeutenderes Gesamtwerk veröffentlicht wird. Um diesen Catalogus aufzustellen, habe ich die mißverständene Beschreibung der Gattung *Pachymerus* Thunb. gründlich studiert und diese Studie hat zur Aufstellung einer neuen Gattung: *Pseudopachymerus* (Col.-Cat. 55, p. 10) für den falschen *Pachymerus* von Schönherr und der neueren Autoren geführt.

Die von Schönherr früher begangenen Gattungsirrtümer dürfen heute nicht mehr wiederholt werden und die Arbeiten Schilskys, so wie auch die von Reitter bedürfen folgender Änderungen unter den Gattungen.

Die Gattung *Caryoborus* Schönh. muß den Namen *Pachymerus* Thunb. führen.

Die Gattung *Pachymerus* Latr. ist mit der vorigen synonym.

Die Gattung *Pachymerus* Schönh. und autor., welche nun den Namen *Pseudopachymerus* Pic führen muß, kann aber nicht auf die Art *chinensis* L. bezogen werden: diese Art ist ein *Bruchus*, aus

<sup>1)</sup> Die Gattung *Laria* Scop. ist eine Zusammenstellung von Arten, die in verschiedene Familien gehören.

der durch das Vorhandensein eines glatten Höckers auf der Halschildbasis gut gekennzeichneten Untergattung: *Callosobruchus* Pic; hingegen würde die Art *Mariae* Gozis (nicht *Caryoborus* Sch.) in meiner Gattung Platz finden.

Ich muß noch folgendes bemerken: die Gattung *Bruchidius* Schils. halte ich nur für eine Untergattung von *Bruchus* L.

Der Name *Lavia* Scop. muß durch *Bruchus* L. ersetzt werden.

Die Synonymie einiger Arten, wie z. B., *Br. magnicornis* Küst. und *nanus* Ol., *virescens* Boh. und *unicolor* Ol. ist, vielleicht nicht richtig,<sup>1)</sup> so wie auch der Name *Fabraei* Gyllh., der dem *viciae* Ol. eher als dem *atomarius* L. als Aberration zugeteilt wird; aber diese Irrtümer sind von so geringer Wichtigkeit, daß es nicht nötig ist, sich besonders dabei aufzuhalten.

Ich will mich begnügen, als ergänzende Angabe bloß noch hinzuzufügen, daß *Bruchus caliginosus* Baudi in Hamburg (eingeschleppt) gefangen wurde, und, daß *Br. virescens* Boh. (? var. von *olivaceus* Germ.), so wie *Br. trifolii* Motsch. auch schon aus Deutschland angegeben wurden.

---

## Neue Coleopteren-Aberrationen aus Kroatien und Ungarn.

Von Obersanitätsrat Dr. A. Fleischer.

*Mordellochroa abdominalis* a. nov. ♂ *marginiventris* m. Abdomen schwarz und nur die Ränder der Segmente rötlich. Mit der Stammform von Herrn Disponenten Mazura bei Kimpuluinyak im Retiezat-Gebirge in Ungarn gefunden.

*Cephennium majus* v. nov. **Hochetlingeri** m. Flügeldecken auffallend grob punktiert. Mit der Stammform von Herrn Professor Hochetlinger bei Plitvice in Kroatien gefunden.

---

<sup>2)</sup> Ich sage vielleicht, weil es unmöglich ist, die Synonymie gewisser Namen ohne die Ansicht der Typen aufzustellen.

---